

[23790.] Für ein Musikaliengeschäft (verbunden mit Leihinstitut) in einer Stadt Süddeutschlands wird mit gutem Salär ein gewandter Gehilfe gesucht, welcher in diesem Geschäftszweige erfahren, und rasch und selbständig arbeitet. Des starken Fremdenverkehrs wegen ist einige Kenntniss der engl. und franz. Sprache nothwendig. Offerten mit beigefügten Zeugnissen besorgt Herr T. O. Weigel in Leipzig unter der Chiffre H. M.

[23791.] Zum baldigen Antritt wird für ein lebhaftes deutsches und französisches Sortimentsgeschäft des Auslandes ein gewandter, namentlich in schriftlichen Arbeiten geübter Gehilfe gesucht. Geläufiges Sprechen der französischen Sprache ist nicht erforderlich, da Führung der Bücher u. Correspondenz die Hauptbeschäftigung des Eintretenden sein würde, eine gute Handschrift aber wünschenswerth. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. an Hrn. P. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[23792.] Ich suche für ein älteres Pariser Haus, das mit Deutschland näher in Verbindung treten will, einen tüchtigen Gehilfen, der diese erweitern und leiten soll. Kenntniss der Kathol. Literatur und Gewandtheit im Sprechen der französischen Sprache sind unbedingt nothwendig, und bitte ich die Herren, welche jene Ansprüche erfüllen können, sich mit mir ins Vernehmen zu setzen.

Leipzig, den 19. December 1862.

P. A. Kittler.

[23793.] Für eine angesehenere Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird zum baldigen Antritt ein junger Mann gesucht, der bei bescheidenen Ansprüchen danach strebt, sich weiter auszubilden. Denjenigen wird der Vorzug gegeben, die soeben erst die Lehrzeit beendet haben, gute Empfehlungen beizubringen vermögen und neben Ordnungsliebe auch eine gute Handschrift besitzen. — Anerbietungen übernimmt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[23794.] Zu sofortigem Antritt suche ich auf Dauer einen im Sortiment sowie in der Buchführung tüchtig routinirten jungen Mann bei bescheidenen Ansprüchen, der mit den süddeutschen Verhältnissen vertraut ist.

Carl Junge in Ansbach.

Gesuchte Stellen.

[23795.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher während 7 Jahren, zuerst als Lehrling und in den letzten Jahren als erster Gehilfe, in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäfte zu meiner großen Zufriedenheit arbeitete, sich nach allen Seiten hin die nöthige Erfahrung und Selbständigkeit erworb und sich behufs weiterer Ausbildung zu verändern wünscht, suche ich bis zum 1. April eine andere Stelle.

Ich kann denselben als einen durchaus zuverlässigen und sehr routinirten Gehilfen empfehlen.

Offerten erbitte ich mir direct.

Paderborn, im December 1862.

F. Schöningh.

[23796.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Collegen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich von Neujahr ab eine Gehilfenstelle, womöglich in einer Sortimentshandlung Süddeutschlands oder Oesterreichs.

Leipzig.

B. Hermann.

[23797.] Ein junger Mann von 25 Jahren, seit dem 1. Octbr. d. J. vom einjähr. Militärdienst entlassen und seither in Berlin beschäftigt, sucht eine Stelle in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, wenn auch vorläufig als Volontär.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie ausreichende Kenntnisse des Französisch., Engl. und einige des Slavischen sind vorhanden. Ueber eine 5jähr. Thätigkeit im Sortiment (in Norddeutschland und Oesterreich) stehen die besten Zeugnisse zu Gebote.

Gef. Offerten unter A. N. 61. befördert gütigst die Exped. d. B.

[23798.] Ein junger Mann, der die Prima eines preussischen Gymnasiums besucht, seine Lehrzeit in einer bedeutenden Handlung Norddeutschlands am 1. Januar d. J. beendet und noch ein halbes Jahr in demselben Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat und musikalisch ist, sucht zur ferneren Ausbildung zum 1. Januar 1863 eine Stelle als Gehilfe in einer lebhaften Sortimentshandlung Deutschlands. Nähere Auskunft wird Herr F. Volckmar in Leipzig zu erteilen die Güte haben.

[23799.] Ein junger Mann, seit ca. 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, und in allen seinen Zweigen vertraut, sucht zum 1. März 1863 eine Stelle in einem lebhafteren Sortimentsgeschäft. — Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. # 23. an Herrn X. G. Liebeskind in Leipzig einzusenden.

Vermischte Anzeigen.

Cölner Bücher-Auction

vom 27. Januar 1863.

[23800.]

In einigen Tagen erscheint:

Katalog

der von den Herren Dechanten Pfarrer Krautwig, Rector Dr. Pleimes ic. ic.

nachgelassenen Bibliotheken,

welche am 27. Januar und an den 7 folgenden Tagen bei dem Unterzeichneten versteigert werden. Der 2095 Nummern starke Katalog ist reich an Theologie, Philologie, Geschichte, Belletristik ic.

Diejenigen Handlungen, welche sich dafür interessieren, wollen gef. in mäßiger Anzahl verlangen. Herr C. F. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben auszuliefern.

Cöln, im December 1862.

J. M. Heberle (S. Tempers).

[23801.] Soeben ist fertig geworden:

Bulletin

de

Librairie ancienne.

Nr. X.

Bei Aussicht auf Verwendung bitte zu verlangen.

Zugleich mache ich auf das kürzlich ausgegebene

Choix de livres à prix réduits

aufmerksam, welches meistentheils deutsche Bücher zu sehr mässigen Preisen enthält.

Paris, im December 1862.

A. Franck'sche Buchh.

(Alb. L. Herold.)

Kunst-Auction.

[23802.]

Soeben kommt zur Versendung:

Katalog

der

Börner'schen Kunst-Sammlung

oder

der von dem berühmten Kunstkennner

Johann Andreas Börner,

Buch- und Kunst-Auctionator zu Nürnberg, hinterlassenen grossen Sammlung

von

Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Handzeichnungen, Kupferwerken, Kunstbüchern etc.,

deren erste Abtheilung,

die Niederländische Schule

enthaltend,

Montag den 19. Januar 1863 und folgende Tage

zu Leipzig im Auctionslocale des Unterzeichneten öffentlich versteigert wird.

Leipzig, den 20. December 1862.

Rudolph Weigel.

[23803.] Soeben versandte ich:

Kunst-Katalog Nr. 2.

Januar 1863.

Enthaltend:

griechische, römische und mittelalterliche Münzen.

Diejenigen Handlungen, welche Verwendung für derartige Verzeichnisse haben, wollen mir gef. ihren Bedarf für die Zukunft aufgeben; die 3. Nummer erscheint etwa Ende Januar. Bestellungen aus diesen Katalogen expedire ich gegen baar mit 20 % (bei einzelnen Nummern nur 10 %) Rabatt.

Exemplare von Nr. 1 u. 2 stehen auf Verlangen gern zur Verfügung.

Cöln, im December 1862.

J. M. Heberle (S. Tempers).

Bücherverkauf in Paris.

[23804.]

Binnen kurzem wird fertig:

Catalogue

de la bibliothèque

de

M. le Chevalier B * *.

Seconde Partie.

Beaux arts, Archéologie, Bibliographie et Histoire littéraire.

Der Verkauf findet am 9. Februar Statt und bitte ich, den Katalog bei Aussicht auf Verwendung zu verlangen. Zur prompten Besorgung von Aufträgen halte ich mein Haus bestens empfohlen.

Paris, December 1862.

A. Franck'sche Buchh.

(Alb. L. Herold.)

[23805.] W. G. Hepple in Bamberg ersucht um Einsendung von 5 Auctions- und Antiquariats-Katalogen. (Kathol. Theologie, sowie Jurisprudenz in 10 Expl.)